

Sonderbedingungen user-co-created-options (StockBattle Optionen) der
Fidor Bank AG, exklusiv zu beziehen über die agitarex GmbH

Stand: 13.04.2011

Sonderbedingungen für das Investieren in sogenannte user-co-created options der Fidor Bank AG exklusiv über die agitarex GmbH (Fidor Bank Stock Battle).

Wir begrüßen Sie herzlich auf der Webseite der agitarex GmbH mit Sitz in München/Deutschland. Die Webseite der agitarex GmbH ist erreichbar über die Domains <https://www.agitarex.de/>.

Diese Sonderbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Ihnen als Kunden (nachfolgend „Kunde“) und der Fidor Bank AG/agitarex GmbH (nachfolgend „Fidor Bank“/„agitarex“) für das Platzieren von user-co-created options.

Rollenverteilung/Präambel

Die Grundidee der user-co-created options beruht darauf, dass ein initiiender Kunde die Gestaltung einer Option vorschlägt und somit eine der Kontrahenten-Seite der Option einnimmt. Der Kunde wählt dabei je nach Markteinschätzung ein Underlying aus einer standardisierten Vorgabe (Dax 30 Titel/Index/Währung) und definiert das Ergebnis (Ereignis), das zum Ende eines gewissen Zeitraums (Laufzeit) eintritt. Dabei wird das Ergebnis absolut beschrieben mit: „steigt“ oder „fällt“ („Top or Flop“). Jede noch so kleine Abweichung (bei Währungen auch in der vierten Nachkomma-Stelle zählt.

Gewertet wird die Performance zwischen dem jeweils erste Tick NACH Start der Laufzeit der Ereignis-Phase und dem letzten Tick VOR Ende der Laufzeit des der Ereignis-Phase bzw. der daraus resultierende Schlusskurs zum Börsenschluss.

Alternativ kann der Kunde zwei Underlyings auswählen (Dax 30 Titel/Index/Währung) und definiert das Ergebnis (Ereignis), das zum Ende eines gewissen Zeitraums (Laufzeit) eintritt („Which wins“). Dabei wird das Ergebnis absolut beschrieben mit: „A entwickelt sich besser als B“ oder „A entwickelt sich schlechter als B“.

Zur Ermittlung dieses relativen Ergebnisses werden die prozentualen Kursveränderungen miteinander verglichen. Gewertet wird die Performance zwischen dem jeweils ersten Tick NACH Start der Laufzeit der Ereignis-Phase und dem letzten Tick VOR Ende der Laufzeit des der Ereignis-Phase bzw. der daraus resultierende Schlusskurs zum Börsenschluss.

Für die Berechnung und Durchführung der StockBattle-Optionen werden Realtime-Rohdaten eines privaten Kursversorgungsunternehmens automatisiert eingelesen und verwendet. Es sind ausschließlich diese Daten über diesen Kursversorger für die Auswertung des Angebots relevant. Kursdaten anderer Kursversorger finden keine Berücksichtigung.

Die agitarex GmbH versichert sich gemeinsam mit ihren Lieferanten durch laufende Qualitätschecks über die Qualität der Kursdaten. agitarex behält sich vor, ein anderes Unternehmen mit der Versorgung der Kursdaten zu beauftragen.

Im Falle einer fehlerhaften Kursversorgung und einer dadurch eventuell entstehender Fehlberechnung der StockBattle Option werden beide Kontrahenten gestellt wie zu dem Zeitpunkt bevor diese Option geschlossen wurde.

Eine Entschädigung für theoretisch entgangene Gewinne wird nicht geleistet. Ebenso wenig werden theoretische Verluste verbucht.

Die Idee des Kunden wird durch den Counterpart Fidor Bank aufgegriffen und umgesetzt. Die Fidor Bank tritt als Kontrahent ein und vermittelt in der logischen Sekunde das Finanzinstrument zeitgleich an beide Parteien.

Die Fidor Bank setzt den Vorschlag um und bietet ein entsprechendes Derivate-Paar an. Diese beiden Derivate werden so gestaltet, dass diese sich gegenseitig widersprechen. Führt die eine Option zu einer Gewinnausschüttung, verfällt die andere wertlos und umgekehrt. Es können niemals BEIDE Optionen zu einer Gewinnausschüttung führen oder zu einem Verlust. Die „gespiegelte“ Option kann ein anderer Kunde erwerben (er entspricht in der Wahrnehmung des gestaltenden Kunden einem „Counterpart“). Sobald ein anderer Kunde die gespiegelte Option erworben hat, findet AUCH ein Erwerb der Ursprungs-Option durch den gestaltenden Kunden statt.

agitarex wiederum kommuniziert das Angebot im Auftrag der Fidor Bank im Rahmen ihrer Anlage/Abschluss-Vermittlung. agitarex übernimmt die graphische Ausgestaltung. Im Einzelnen koordiniert agitarex die Kundenkommunikation, gewährleistet die Einhaltung der Teilnahmebedingungen, die Durchführung und Abrechnung, sowie die Legitimation und die Risikoeinteilung der Kunde.

Die besondere Eigenschaft dieser user-co-created options ist, dass nie mehr als zwei Kunden diese Option kaufen können und die Positionen dieser beiden Parteien sich gegenseitig bedingen. Die Position der jeweiligen Kunde ist definiert durch ein binäres Ereignis (ja/nein), von dem jeweils ein Kunde das Ereignis JA, ein zweiter Kunde das Ereignis NEIN wählt. Dadurch wird jede Option in sich einzigartig. Selbst wenn Optionen sich auf das gleiche Underlying beziehen und identische Volumina aufweisen sollten, so sind sie doch durch den Zeitpunkt der Auflage zu unterscheiden.

1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Fidor Bank in Bezug auf user-co-created options (Fidor Bank StockBattle), die die Fidor Bank exklusiv im Rahmen des Handels auf der Internetplattform der agitarex und deren Kooperationspartner anbietet. agitarex handelt in Bezug auf Rechtsgeschäfte und Kommunikation des Kunden mit der Fidor Bank als Vertreter der Fidor Bank. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der agitarex

(<https://www.agitarex.de/de/info/show/topic/allgemeine/>), die Geschäftsbedingungen der Fidor Bank bezüglich des Angebots von Derivaten

(<https://www.agitarex.de/de/info/show/topic/gesch%C3%A4ftsbedingungen>) auf agitarex sowie die Informationen über die Verlustrisiken i.S.d. WpHG und WpDVerOV

(https://www.agitarex.de/de/info/show/topic/informationen_uber_verlustrisiken/). Dies wird in diesen Sonderbedingungen vorausgesetzt.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme an Fidor Bank StockBattle

2.1 Die Teilnahme an Fidor Bank StockBattle ist auf volljährige Kunde mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland sowie in allen Ländern der EU, in welchen die Regulierung agitarex bzw. die Fidor Bank Gültigkeit besitzt, beschränkt. Insbesondere lässt die Fidor Bank keine US-Bürger oder andere Personen als Kunde zu, die in den USA oder einem ihrer Bundesstaaten oder Hoheitsgebiete körperschafts- oder einkommensteuerpflichtig sind sowie keine Kunde aus Ländern, in welchen die angebotenen Produkte einer Regulierung bedürfen und agitarex bzw. die Fidor Bank nicht über die notwendige Erlaubnis verfügt. Der Kunde darf beim Eingehen und Platziere von user-co-created options auf der Internetplattform der agitarex nur im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handeln.

2.2 Die user-co-created options der Fidor Bank, exklusiv zu beziehen über die Internethandelsplattform agitarex und deren Kooperationspartner, bergen hohe Risiken bis hin zum möglichen Totalverlust des eingesetzten Kapitals. agitarex prüft daher vor Zulassung eines Kunden, ob und inwieweit die Teilnahme auf agitarex für den Kunden angemessen ist. agitarex lässt daher nur Kunden zur Teilnahme an Fidor Bank StockBattle zu, die nach den von agitarex definierten Kriterien über ausreichende Erfahrungen mit und Kenntnisse von den über agitarex getätigten Geschäften verfügen, der entsprechenden Risikoklasse zugeordnet wurden, und den Verlust des gesamten von ihnen eingesetzten Kapitals verkraften können. Für die Zulassung durch agitarex muss ein Kunde daher die auf dem Online-Bildschirm während des Account-Eröffnungsverfahrens genannten Voraussetzungen erfüllen.

2.3 agitarex informiert den Kunden per E-Mail über seine Zulassung als Kunde zur Teilnahme auf agitarex und sendet ihm Informationen zum Zugang zu agitarex zu. Darüber hinaus definiert agitarex anhand der persönlichen Angaben des Kunden das maximale Tradingvolumen für einen definierten Zeitraum (<https://www.agitarex.de/de/info/show/topic/allgemeine/> sowie <https://www.agitarex.de/de/info/show/topic/legitimation/>)

2.4 Der Kunde trägt dafür Sorge, dass keine andere Person Besitz oder Kenntnis von Benutzername und Passwort erlangt. Ihm ist bewusst, dass Dritte, die in den Besitz dieser Daten gelangen, Zugriff auf zentrums- und personenbezogene Daten erhalten können.

Dem Kunde ist bekannt, dass jede Person, die seine individuelle Kombination aus Benutzername und Passwort kennt, zu Lasten seines Guthabens Verfügungen vornehmen und Transaktionen über agitarex tätigen kann. Der Kunde ist selbst für die sichere Verwahrung seiner individuelle Kombination aus Benutzername und Passworts verantwortlich. Der Kunde muss jede mögliche Sorgfalt walten lassen und alle geeigneten Vorsichtsmaßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass unbefugte Personen keine Kenntnis von seiner individuellen Kombination aus Benutzername und Passwort erlangen. Insbesondere darf der Kunde seine Individuelle Kombination aus Benutzername und Passwort nicht zusammen mit seinen anderen Unterlagen zu agitarex aufbewahren oder elektronisch oder in anderer Form speichern oder

festhalten, und muss der Kunde gegebenenfalls eine persönliche individuelle Kombination aus Benutzername und Passwort so wählen, dass diese nicht auf einfache Weise (trial-and-error) von unbefugten Personen zu ermitteln sind.

2.5 Um eine unbefugte Nutzung von agitarex zu vermeiden, darf der Kunde zudem die Anwendung agitarex nicht unbeaufsichtigt auf einem Endgerät laufen lassen. Bei einem Verstoß gegen die vorgenannten Verhaltensrichtlinien haftet er für alle damit verbundenen Risiken und Schäden.

2.6 Stellt der Kunde fest, dass seine individuelle Kombination aus Benutzername und Passwort unbefugten Personen bekannt geworden sind oder sein agitarex-Account unbefugt benutzt worden ist, so ist er verpflichtet, agitarex hiervon unverzüglich Mitteilung zu machen und – sofern möglich – seine individuelle Kombination aus Benutzername und Passwort unverzüglich zu ändern. Sofern letzteres nicht möglich ist, wird agitarex unverzüglich nach Erhalt und Kenntnisnahme der entsprechenden Mitteilung während der üblichen Geschäftszeiten den Zugang des Kunden zu agitarex sperren.

2.7 agitarex ist berechtigt, den Zugang des Kunden zu agitarex jederzeit zu sperren, wenn die Fidor Bank eine unbefugte Nutzung feststellt oder wenn der Kunde dies von der Fidor Bank ausdrücklich verlangt. Von der Fidor Bank ohne Kenntnis des Kunden veranlasste Sperrungen werden dem Kunde unverzüglich mitgeteilt.

3. Nutzungsvoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Registrierung und Eröffnung eines Kontos und die Nutzung der von agitarex angebotenen Produkte und Dienstleistungen erklärt und garantiert der Kunde agitarex gegenüber, dass:

3.1 Registrierung

3.1.1 er mindestens 18 Jahre alt ist, geistig gesund und in der Lage, Verantwortung für seine eigenen Handlungen zu übernehmen und rechtlich bindende Verträge mit agitarex eingehen kann

3.1.2 er bei der Registrierung korrekte Angaben gemacht hat, einschließlich und ohne Ausnahme des korrekten Geburtsdatums. Zudem erklärt er, dass er agitarex über alle Änderungen seiner Angaben in Kenntnis setzen wird.

3.1.3 es sich um die Person handelt, deren persönliche Angaben während der Registrierung bei agitarex hinterlegt wurden. Für den Fall, dass eine andere Person als der Kunde selber mit dem Konto handelt, ist der Kunde allein verantwortlich für alle Handlungen, unabhängig davon, ob er den Zugriff genehmigt hat oder nicht. Der Kunde hält agitarex schadlos und stellt agitarex hiermit frei von jeglichen Schadenersatzansprüchen, Kosten, Spesen und Schäden, die durch den Zugriff auf das Konto durch Dritte entstehen.

3.1.4 er sich verpflichtet, alle geltenden Landes- und Bundesgesetze zu beachten, bevor er sich bei agitarex registriert und/oder eine Geschäftsbeziehung mit agitarex eingeht. Die Dienstleistungen von agitarex stehen ausschließlich Personen zur Verfügung, die in den aufgeführten Ländern wohnhaft sind.

3.1.5 agitarex nicht verantwortlich gemacht werden kann, wenn der Kunde gegen Landes- oder Bundesgesetze verstößt. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass in seinem Land oder Wohnort, bzw. an dem Ort, an dem er seine Optionen oder Einsätze platziert, möglicherweise Gesetze gelten, die Optionen und/oder Spiele („Glücksspiele“) untersagen. Der Kunde garantiert, dass er nicht von einem Land aus auf die Webseiten von agitarex zugreift, in dem solche Glücksspiele verboten sind. Bei Verstößen gegen diese Bedingungen behält agitarex sich das Recht vor, den Zugriff auf die Webseiten nach eigenem Ermessen zu blockieren.

3.1.6 Der Kunde muss sich im Klaren darüber sein, dass er bei Inanspruchnahme der Dienste von agitarex über platzierte Optionen Geld verlieren kann und akzeptiert hiermit, dass er alleine für derartige Verluste voll verantwortlich ist.

3.2 Verrechnungs-Konto

3.2.1 Es darf je Kunde nur ein Verrechnungs-Konto bei agitarex geführt werden. Die Kontoeröffnung und Kontoführung ist gebührenfrei. Hat sich ein Kunde bereits registriert, ist es dem Kunden untersagt, sich unter Angabe eines anderen Namens oder einer anderen E-Mail-Adresse erneut zu registrieren. Pro Haushalt ist nur ein Konto erlaubt. agitarex ist im Falle eines Verstoßes dazu berechtigt, bereits abgeschlossene Investments in Optionen zu stornieren und gebuchte Guthaben zu streichen.

3.2.2 Ein Ausschluss des Kunden von der Teilnahme an der agitarex Plattform erfolgt bei Verdacht von Manipulationen oder eines Betrugsversuches/Betruges. Ebenfalls erfolgt ein Ausschluss bei einem Verstoß gegen diese Geschäftsbedingungen, insbesondere bei einer mehrmaligen gleichzeitigen Teilnahme an Optionen oder einer mehrfachen Eröffnung von Konten. agitarex wird in diesem Fall das vorhandene Guthaben des ausgeschlossenen Kunden -abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10% ausbezahlen, unter der Voraussetzung, dass dieses rechtmäßig erworben worden ist. Sämtliche Guthaben, die nicht rechtmäßig erworben worden sind, verfallen im Ganzen.

3.2.3 Einfrieren und Schließen eines Kontos/ruhende Konten

Der Kunde hat das Recht, sein Konto jederzeit zu schließen, sofern sein Kontostand nicht negativ ist. Ein Kunde muss der agitarex seinen Wunsch bezüglich einer Kontoschließung schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief an die Adresse bzw. Faxnummer mitteilen, die im Bereich „Kontakt“ zu finden ist. In diesem Fall erhält der Kunde das Guthaben auf seinem Konto über eine von agitarex gewählten Zahlungsmethode erstattet. Sollte der Kunde Investments getätigt haben, deren Ausgang noch nicht fest stehen und die nachfolgend gewinnen, werden die entsprechenden Beträge zu einem späteren Zeitpunkt erstattet, sobald die Laufzeit des jeweiligen Investments abgeschlossen ist.

Unter bestimmten Umständen kann agitarex Gelder auf dem Kundenkonto einfrieren, wodurch der Kunde vorübergehend sein Guthaben nicht zum Platzieren von user-co-created options einsetzen kann. agitarex friert ein Konto ein, wenn Grund zur Annahme besteht, dass der Kunde an illegalen oder betrügerischen Aktivitäten beteiligt ist, das Konto zum Zwecke der Geldwäsche verwendet, die Geschäftsbedingungen nicht einhält oder den Teilnahmevorgang manipuliert bzw.

versucht zu manipulieren oder sich anderer unredlicher Hilfsmittel bedient. Konkrete Anhaltspunkte für ein betrügerisches Handeln und/oder ein Verdacht auf Manipulation genügen. Das Konto des Kunden bleibt so lange eingefroren oder wird so lange geschlossen, bis die Nachforschungen seitens agitarex abgeschlossen sind und agitarex der Überzeugung ist, dass die Ursache dieser Bedenken ausgeräumt ist.

agitarex kann das Konto auch nach Ermessen einfrieren oder schließen, wenn agitarex glaubt, dass der Kunde an Absprachen, Manipulationen oder Betrugsversuchen irgendeiner Art beteiligt ist, oder wenn agitarex Grund zur Annahme hat, dass der Kunde nicht mindestens 18 Jahre alt ist oder sich in einem Staat befindet (oder Bürger eines Staates ist), in der die Bereitstellung der Produkte und Dienstleistungen von agitarex an den Kunden bzw. deren Nutzung durch den Kunde illegal sind. In einem solchen Fall behält sich agitarex das Recht vor, die entsprechenden Kundeninformationen an die zuständigen Behörden weiter zu geben, um sie bei ihren Ermittlungen zu unterstützen

Falls der Kunde sechs Monate lang nicht auf sein Konto zugreift, wird es als „ruhendes Konto“ betrachtet. "Ruhende" Konten sind Konten, auf den ein Kunde nicht zugreift und das der Kunde sechs Monate lang nicht für die Teilnahme an user-co-created options verwendet hat. Die Sechsmonatsfrist gilt von dem Datum an, an dem sich der Kunde zuletzt in sein Konto eingeloggt hat.

Wenn nach einer Frist von 2 Jahren ein Konto immer noch ruht und ein Restguthaben aufweist, wird das vorhandene Guthaben auf das von dem Kunden im Benutzeraccount angegebene FidorPay-Konto bzw. seiner Email-Adresse gutgeschrieben. Der Benutzeraccount wird anschließend gesperrt. Sollte kein Bankkonto hinterlegt sein, wird agitarex alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, den Kunden zu ermitteln. Sollte der Kunde nicht ermittelt werden können, verfällt das restliche Guthaben, wenn dieser agitarex auch nicht zwischenzeitlich kontaktiert und anderweitige Anweisungen gegeben hat. In diesem Fall verliert der Kunde jegliche Rechte am Guthaben dieses ruhenden Kontos.

4. Risikohinweis, keine Anlageberatung, keine bestmögliche Ausführung

4.1 Der Kunde erkennt an, dass user-co-created options bei Fidor Bank StockBattle zu den riskantesten Finanzprodukten am Finanzmarkt zählen und nur für erfahrene Privatanleger geeignet sind. agitarex ermöglicht das Eingehen und Platzieren von user-co-created options auf Basiswerte mit einer hohen Rendite, der das Risiko des Totalverlustes für einen der Kontrahenten gegenüber steht.

4.2 Der Kunde erkennt an, dass er agitarex auf eigenes Risiko nutzt und dass die Fidor Bank in Verbindung mit der Teilnahme des Kunden an Fidor Bank Stock Battle bzw. an agitarex keine Anlageberatung erbringt. Bei den von im Internet oder auf sonstige Weise im Zusammenhang mit agitarex zur Verfügung gestellten Informationen handelt es sich nicht um die Abgabe von persönlichen Empfehlungen an den Kunde, die sich auf Geschäfte mit bestimmten Finanzinstrumenten beziehen und sich auf eine Prüfung der persönlichen Umstände des Kunden stützen oder als für ihn geeignet dargestellt sind. Vielmehr handelt es sich um rechtlich unverbindliche Auskünfte oder Risikohinweise, zu deren Erteilung agitarex von Gesetzes wegen

verpflichtet ist. Sofern agitarex oder die Fidor Bank dem Kunde Informationen zukommen lässt, die über diese gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, z.B. in Form von Marktkommentaren, Charts oder Analysen, stellen diese Informationen keinerlei Anlageberatung dar, sondern sollen lediglich die selbständige Anlageentscheidung des Kunden unterstützen.

4.3 Keine Anwendbarkeit der Regeln zur bestmöglichen Ausführung von Kundenordern

Der Kunde erkennt an, dass die Fidor Bank im Rahmen der agitarex-Geschäftsbeziehung und dieser Geschäftsbedingungen, insbesondere in Zusammenhang mit den jeweiligen Produktbeschreibungen, dem Kunden gegenüber bereitsteht, Produkte über agitarex zu selbst gestellten/definierten Bedingungen zu platzieren. Der Kunde erkennt daher an, dass Optionswetten auf seine Initiative und nicht auf Initiative der Fidor Bank zu den vom Kunden gewählten Bedingungen abgeschlossen und ausgeführt werden.

Der Kunde erkennt daher ausdrücklich an, dass die Fidor Bank im Rahmen der agitarex-Geschäftsbeziehung nicht den Grundsätzen zur bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen unterliegt. Er stimmt zudem ausdrücklich zu, dass die Fidor Bank bzw. agitarex eine Order des Kunden NICHT auf einem organisierten Markt oder einem multilateralen Handelssystem ausführt und ausführen kann.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

5.1 Änderungen von Name, Anschrift, E-Mail-Adresse

Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs ist es erforderlich, dass der Kunde der Bank Änderungen seines Namens und seiner Anschrift sowie seiner E-Mail-Adresse unverzüglich mitteilt.

5.2 Formularmäßige Aufträge

Der Kunde hat bei Aufträgen zur Zahlung auf das FidorPay-Konto der Fidor Bank ausschließlich über die von agitarex zur Verfügung gestellten Formulare vorzunehmen.

5.3 Prüfung und Einwendungen bei Mitteilungen der Bank

Der Kunde hat Abrechnungen, Gewinnaufstellungen, sonstige Abrechnungen, Anzeigen über die Ausführung von Aufträgen und Zahlungen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit unverzüglich zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben.

5.4 Benachrichtigungen der Bank bei Ausbleiben von Mitteilungen

Falls bestimmte Mitteilungen dem Kunden nicht zugehen, muss er die Fidor Bank oder agitarex unverzüglich benachrichtigen.

Die Benachrichtigungspflicht besteht auch beim Ausbleiben anderer Mitteilungen, deren Eingang der Kunde erwartet (Guthabenabrechnungen oder über Zahlungen, die der Kunde erwartet).

6. Kontoeröffnung

6.1 Voraussetzung für eine Teilnahme an Fidor Bank StockBattle ist, dass der Kunde ein Verrechnungskonto bei agitarex eröffnet und auf dieses Verrechnungskonto ein Guthaben in Echtgeld eingezahlt oder aus einer Marketingaktion ein Guthaben erhalten hat. Getätigte Invests werden vom Verrechnungskonto abgebucht, etwaige Gewinne dem Verrechnungskonto gutgeschrieben. Das Verrechnungskonto wird in Euro geführt.

6.2 Der Kunde kann nur dann eine wirksame user-co-created option abschließen oder platzieren, wenn das Verrechnungskonto des Kunden mindestens ein Guthaben in Höhe des Invests aufweist, da seitens agitarex/Fidor Bank zu keiner Zeit kein Kredit eingeräumt wird. Für ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem Verrechnungskonto besteht kein Zinsanspruch seitens des Kunden.

6.3 Sobald der Kunde ein Verrechnungskonto eröffnet hat, erhält er Zugang zu allen Webseiten der agitarex GmbH. Durch Zustimmung zu diesen Sonderbedingungen, stimmt der Kunde gleichzeitig den AGB (<https://www.agitarex.de/de/information/responsibility>) auf diesen Webseiten zu, die möglicherweise spezifische Regeln enthalten, an die der Kunde ebenfalls gebunden ist und erklärt sich damit einverstanden, dass Gelder im vom Kunden gewünschten Umfang von seinem Konto transferiert werden, damit er andere dort angebotene Produkte und Services nutzen kann.

6.4 Sollte dem Kunden versehentlich eine Summe gutgeschrieben werden, ist agitarex berechtigt, diesen Fehler angemessen zu beheben.

6.5 Sollte dem Kunden versehentlich eine Summe gutgeschrieben werden und er dieses Geld abheben oder anderweitig verbrauchen, muss der Kunde agitarex die entsprechende Summe auf Anforderung zurückerstatten. Ferner ist agitarex berechtigt, etwaige spätere Einzahlungen gegen zu rechnen, um die ausstehenden Forderungen zu begleichen.

7. Ein- und Auszahlung von Guthaben

Um an StockBattle teilnehmen zu können, muss der Kunde vorab Geld auf sein Verrechnungskonto einzahlen.

7.1 Der Kunde erklärt, dass alles Geld, das er auf sein Konto einzahlt, legal erworben wurde und insbesondere nicht aus einer illegalen Quelle stammt, sowie alle Zahlungen auf seinem Konto autorisiert sind und dass er nicht versuchen wird, eine Zahlung auf seinem Konto rückgängig zu machen oder Maßnahmen zu ergreifen, durch die eine solche Zahlung von Dritten rückgängig gemacht wird, um eine legitime Forderung zu vermeiden. Rückbuchungen eingezahlter Beträge stellen einen Verstoß gegen diese Vereinbarung dar und berechtigen agitarex dazu, das Konto zu schließen und die Beziehung zwischen dem Kunden und agitarex zu beenden.

7.2 Ein- und Auszahlungen für das Verrechnungskonto können über verschiedene Zahlungssysteme wie Kreditkarten, Banküberweisung, und andere transferiert werden. Barein- und -auszahlungen sind nicht möglich. Die Bearbeitung von

Banküberweisungen dauert i.d.R. 2-4 Arbeitstage. agitarex behält sich vor, abhängig vom Zahlungssystem Transaktionsgebühren zu erheben. Der Kunde wird auf der Internetseite auf eventuelle Gebühren vor der Transaktion explizit hingewiesen. Zudem behält sich agitarex vor, weitere Zahlungsmöglichkeiten hinzuzufügen oder bestehende einzuschränken oder einzustellen. Rückbuchungen, Stornogebühren, Rücklastschriften und ähnliche Kosten, die bei fehlerhafter Geldeinzahlung anfallen, gehen zu Lasten des Kunden.

7.3 Der Kunde hat bei Aufträgen zur Zahlung auf ein E-Geld-Konto der Fidor Bank diese ausschließlich über die von agitarex zur Verfügung gestellten Formulare vorzunehmen.

7.4 Der Kunde akzeptiert, dass agitarex Transaktionen, die sie für verdächtig hält, den zuständigen Behörden gemeldet werden können.

7.5 Einzahlungen des Kunden auf sein Verrechnungskonto können mittels der im Online-Auftritt von agitarex angebotenen Zahlungsmethoden vorgenommen werden. Einzahlungen auf das Verrechnungskonto sind für die Bezahlung von Investments in die einzelnen Finanzinstrumente vorgesehen. Der auszahlbare Anteil des Guthabens wird auf der Auszahlungsseite angezeigt (<https://www.agitarex.de/>).

7.6 agitarex erhebt keine Gebühren für Einzahlungen über das FidorPay-Konto, per Banküberweisung und über Kreditkarten. Allerdings betrachten einige Kreditkartenunternehmen diese Transaktionen als Bargeldtransaktionen und können unter Umständen eine feste Gebühr oder eine Zinsbelastung ab dem Zahlungstag fordern. Hierauf haben weder agitarex noch die Fidor Bank einen Einfluss.

7.7 Auszahlungen erfolgen aus Sicherheits- und Kostengründen allein über das Bezahlsystem der Fidor Bank. Die Fidor Bank ist gesetzlich verpflichtet, die Identität des Kunden zu überprüfen, wenn Transaktionen von 2.500 Euro oder mehr angefordert werden. In Abstimmung mit der Fidor Bank behält sich agitarex vor, Identitätsprüfungen auch bei geringeren Summen oder verdächtigen Transaktionen durchzuführen.

7.8 Der Kunde kann sich jederzeit ein bestehendes Gewinnguthaben bzw. einen Teil davon von seinem Verrechnungskonto auszahlen lassen; vorausgesetzt, dass alle Einzahlungen bestätigt worden sind und alle eingezahlten Beträge umgesetzt wurden. Von einer Auszahlung ausgeschlossen sind von agitarex gewährte Bonuszahlungen (<https://www.agitarex.de/de/info/show/topic/bonus>). Diese können nur im Rahmen von user-co-created options eingesetzt werden.

7.9 Sollte agitarex im Rahmen von Marketing-Aktionen kostenlose Gutscheine für Optionseinsätze vergeben, ist eine Auszahlung dieser Beträge ausgeschlossen. Für jeden Kunden kann im Rahmen einer Marketing-Aktion nur ein Gutschein für Optionseinsätze eingelöst werden. Weitere Informationen zu Bonuszahlungen finden Sie unter www.agitarex.de/bonusbestimmungen.

7.10 Reklamationen betreffend Auszahlungen sind binnen 30 Tagen nach Anforderung geltend zu machen.

8. Mitgestaltung, Auftragserteilung und Ausführung von user-co-created options bei der Fidor Bank StockBattle

8.1 Gestalten von user-co-created options

8.1.1 Ein Kunde erstellt eine Option zu einem von ihm festgelegten Underlying und Gesamtvolumen an. Die Gestaltung der Option ist auf zwei Varianten möglich:

Variante 1 „single up or down“:

Ein Kunde wählt ein Underlying aus einem fest vorgegebenen Pulldown Menü aus (Dax 30 Titel/Index/Währung) und definiert das Ergebnis (Ereignis), das zum Ende eines vom Kunden bestimmten Zeitraums (Laufzeit) eintritt. Dabei wird das Ergebnis absolut beschrieben mit: „steigt“ oder „fällt“ oder „unverändert“. Jede Abweichung, auch in der dritten Nachkomme-Stelle zählt.

Laufzeit der Option: Zur Berechnung der Ausgangslage zum Ereignis Anfang wird der erste Tick nach Ereignisbeginn bzw. der Eröffnungskurs bei Börseneröffnung gewertet und mit 100% gleich gesetzt.

Zur Berechnung des Kurses zum Ereignis-Ende wird der jeweils letzte Tick VOR Ende der Laufzeit des Ereignisses bzw. der daraus resultierende Schlusskurs zum Börsenschluss gewertet. Zur Ermittlung dieser Ticks wird *Quelle* herangezogen, welche abschließend ist.

Aus der Abweichung der beiden Werte ergibt sich die relative Veränderung.

Variante 2 „head to head“:

Ein Kunde wählt zwei Underlyings aus (Dax 30 Titel/Index/Währung) und definiert das Ergebnis (Ereignis), das zum Ende eines gewissen Zeitraums (Laufzeit) eintritt. Dabei wird das Ergebnis absolut beschrieben mit: „A entwickelt sich besser als B“ oder „A entwickelt sich schlechter als B“. Zur Ermittlung dieses relativen Ergebnisses werden beide Underlying-Werte zu Beginn der Laufzeit auf 100% gesetzt.

Zur Berechnung der Ausgangslage zum Ereignis Anfang wird der erste Tick nach Ereignisbeginn bzw. der Eröffnungskurs bei Börseneröffnung gewertet und mit 100% gleich gesetzt.

Laufzeit der Option: Zur Berechnung des Kurses zum Ereignis-Ende wird der jeweils letzte Tick VOR Ende der Laufzeit des Ereignisses bzw. der daraus resultierende Schlusskurs zum Börsenschluss gewertet. Zur Ermittlung dieser Ticks wird *Quelle* herangezogen, welche abschließend ist.

Aus der Abweichung der beiden Werte ergibt sich die relative Veränderung.

Diese Definition der user-co-created option wird nach Überprüfung und finaler Freigabe durch den erstellenden Kunden unmittelbar im Anschluss durch die FIDOR Bank als digitales Produkt im Rahmen der bestehenden Produktbeschreibung über die Plattform agitarex als Option für einen genau möglichen Kontrahenten angeboten.

8.1.2 Ein Optionsangebot steht zur Annahme durch einen anderen Kunden zur Verfügung, der als Privatperson die agitarex Plattform in Anspruch nimmt, so lange der Kunde diese Geschäftsbedingungen einhält, die Risikoaufklärung bestätigt und den notwendigen Betrag vorab in das eigene Verrechnungskonto eingezahlt hat.

8.1.3 Der Kunde schließt gemäß dieser Sonderbedingunge eine Option der Fidor Bank über den Anlageabschlußvermittler agitarex mit agitarex ab, die von einem anderen Kunden, der ebenfalls Kunde von agitarex ist, angenommen werden können. Eine einmal durch den Kunden definierte und durch die Fidor Bank emittierte und über agitarex angebotene user-co-created option kann im Nachgang nicht mehr geändert oder storniert werden.

8.1.4 Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass die von ihm übermittelten Optionsbedingungen korrekt sind, bevor er den Einsatz bestätigt. Die agitarex GmbH behält sich das Recht vor, eine Option oder einen Einsatz nicht oder nur in Teilen zu akzeptieren, beispielsweise wenn der entsprechende Betrag auf seinem Verrechnungskonto nicht zur Verfügung steht.

8.1.5 Ein Underlying kann nur entsprechend des standardisierten und webbasierten Pull-down-Menüs auf der Webseite von agitarex abgegeben werden, eine Abgabe über Telefon, Fax, Email oder SMS ist nicht möglich. Der Einsatz bzw. eine Option ist nur dann gültig, wenn die Annahme elektronisch per Email bestätigt wird. Die Annahme wird durch die Erstellung einer Options-Identifikationsnummer nachgewiesen und dem Kunden per E-Mail mitgeteilt. Eine Option gilt erst dann als bestätigt, wenn sie im Transaktionskonto unter „Meine Transaktionen“ angezeigt wird.

8.1.6 agitarex behält sich das Recht vor, eine angebotene Option insgesamt oder in Teilen für ungültig zu erklären oder die Auszahlung zurück zu halten, wenn agitarex Grund zu einer der in Punkt 3.2.3 genannten Annahmen hat.

8.1.7 agitarex behält sich das Recht vor, die Annahme von nicht eindeutigen Optionen abzulehnen. Dies wird durch die technische Ausgestaltung des Prozesses gewährleistet.

8.2 Stornieren/ändern eines Wettangebots

Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass die Details seiner Optionen korrekt sind. Optionen können, sobald sie platziert und von agitarex bestätigt wurden, weder annulliert, widerrufen noch geändert werden.

8.3 Löschen eines Wettangebots

Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass die Details seiner Optionen korrekt sind. Optionen können, sobald sie platziert und von agitarex bestätigt wurden, weder annulliert, widerrufen noch geändert werden. Eine user-co-created option verfällt automatisch, sobald der Annahme-Zeitraum („time-out“) abgelaufen ist, ohne dass ein anderer Kunde diese Option erworben hat.

8.4 Mindest- und Maximaleinsätze

Der Mindesteinsatz für das Platzieren einer Option beträgt € 5, der Maximaleinsatz ist abhängig von der persönlichen Erfahrung und den Vermögensverhältnissen des Kunden. Das Abschließen oder der Versuch des Abschlusses von Optionen mit einem Einsatz unter dem Mindestbetrag wird dem Kunden nicht ermöglicht.

Beide Kontrahenten müssen den gleichen Betrag einsetzen und diesen vorab auf dem Verrechnungskonto zur Verfügung stellen. Die Kunde können somit ausschließlich auf Guthabenbasis eine Option erwerben.

8.5 Abrechnung von Optionen

agitarex berechnet nur dann eine Provision, wenn eine Option tatsächlich von zwei Parteien angenommen wurde. Die Provision beträgt 15% vom aufkumulierten Optionsvolumen. Die Provision wird vom Gesamtvolumen bei Auszahlung an den Gewinner zu abgezogen und wird somit durch den Gewinner der Option bezahlt.

Für den Verlierer der Option fallen keine weiteren Transaktionskosten an.

Der Vorschlag zur Gestaltung einer Option ist ebenfalls kostenfrei.

Unter bestimmten Umständen fallen für den Kunden weitere Gebühren an. Nähere Angaben zur Berechnung der Provisionen und Gebühren kann der Kunde unter „Gebühren“ im Abschnitt „Über uns“ finden.

Der „gestaltende Kunde“ hat den Betrag, der im Fall einer Ausführung des Kaufangebots fällig wird, auf seinem Verrechnungskonto zur Verfügung zu haben. Dieser Betrag wird von seinem auszahlbaren Guthaben“ zunächst abgezogen. Sollte die Frist verstreichen und kein Kauf mehr zustande kommen, wird der Betrag wieder dem „auszahlbaren Guthaben“ gutgeschrieben. Etwaige Gewinngutschriften werden ebenfalls dem „auszahlbaren Guthaben“ direkt gutgeschrieben.

Es findet KEINE Abrechnung statt, wenn im Falle einer gültigen Derivate-Position (es wurden alle Bedingungen erfüllt, indem zwei User jeweils die gespiegelten Derivate erworben haben) das Ergebnis nicht eindeutig bestimmt werden kann (Unterbrechung der Börsen, der Kursdatenversorgung, mangelnde Börsenticks). Es müssen pro Underlying MINDESTENS ZWEI Ticks in dem Betrachtungszeitraum existieren, da ansonsten keine Performance berechnet werden kann. Findet keine Abrechnung statt, werden die Derivate-Kauftransaktionen rückabgewickelt.

9. Einsätze und gültige Optionen

9.1 Der Kunde kann maximal das auf seinem Konto vorhandene Guthaben einsetzen. Eine weitere Begrenzung entsteht durch die Eingaben, die bei der Anlage des Kunde-Kontos in Sachen persönliche Erfahrung und Vermögensverhältnisse gemacht wurden. Die Fidor Bank räumt dem Kunden keine Kredite ein. Wenn eine Option vorgeschlagen und akzeptiert wird, bucht agitarex den entsprechenden Betrag vom Verrechnungskonto ab. Dieser steht dem Kunden erst wieder zur Verfügung, sollte seine Option nicht angenommen worden sein, bzw. der Kunde eine angenommene Option gewonnen haben. Damit gewährleistet die Plattform agitarex im Interesse der Kontrahenten, dass keine Doppelverwendung ihres Invests stattfindet.

9.2 Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass die von ihm übermittelten Optionsbedingungen korrekt sind, bevor er den Einsatz bestätigt. agitarex behält sich das Recht vor, Optionsbedingungen oder einen Einsatz nicht oder nur in Teilen zu

akzeptieren sowie andere Optionsbedingungen oder einen anderen Einsatz für die Auswahl in Bezug auf eine eingereichte Option vorzuschlagen.

Der Kunde bestätigt vor finaler Freigabe die jeweiligen Details, die bei der anschließenden Gestaltung der Option durch die FIDOR Bank zu verwenden sind.

Der Kunde hat darüber hinaus die Möglichkeit, seinen social media Freundeskreis über die bevorstehende Auflage der Option zu informieren.

Die hieraus resultierende Transparenz von Transaktions- und Kundedetails sowie ein potentiell hieraus entstehendes Risiko trägt der Kunde. In diesen Zusammenhang verweisen wir auf die Nr. 2.4-2.7 dieser Sonderbedingungen.

9.3 Wenn zu einem beliebigen Zeitpunkt eine Meinungsverschiedenheit bezüglich der Options- oder Einsatzdetails vorliegt, haben die bei agitarex gespeicherten Daten Vorrang.

9.4 Ein Einsatz bzw. eine Option ist nur dann gültig, wenn die Annahme durch die Plattform agitarex elektronisch bestätigt wird.

9.5 agitarex behält sich vor, eine agitarex angebotene Option insgesamt oder in Teilen abzulehnen, eine bereits von agitarex angenommene Optionen für ungültig zu erklären oder die Auszahlung zurück zu halten, wenn agitarex Grund zu einer der folgenden Annahmen haben:

der Kunde ist nicht mindestens 18 Jahre alt

der Kunde ist in einen Betrugs-, Geldwäsche-, Absprachen-, Manipulations- oder sonstigen Täuschungsversuch verwickelt

der Kunde befindet sich in einem Land, in dem die Bereitstellung der Produkte und Services von agitarex bzw. die Nutzung durch den Kunden illegal ist

9.6 Wenn agitarex eine Option oder einen Einsatz aus einem der oben genannten Gründe für ungültig erklärt hat, gelten die Schritte des Kunden, die dazu geführt haben, als Verstoß gegen diese Geschäftsbedingungen und berechtigen agitarex dazu, die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden mit sofortiger Wirkung zu beenden. In einem solchen Fall kann agitarex das Guthaben auf dem Konto des Kunden dazu verwenden, Haftungsansprüche zu begleichen, die aufgrund der Handlungen des Kunden gegen agitarex erhoben werden.

9.7 Kapitalmärkte sind sehr schnelllebig. Kurse verändern sich innerhalb kürzester Zeit, und Optionen werden fortlaufend angenommen.

Aus diesem Grund können gelegentlich Fehler passieren. agitarex bemüht sich nach besten Kräften, durch die einfache und vorgefertigte Gestaltung der Prozesse Fehler zu vermeiden. agitarex kann jedoch keine Verantwortung für offensichtliche Fehler oder Versäumnisse bei der Bekanntgabe, Veröffentlichung oder Vergabe von Quoten, beim zu späten Schließen von Märkten, bei Platzierungsregelungen, Handicaps, Teilnehmern oder Ergebnissen übernehmen, auch wenn agitarex sich um absolute Genauigkeit bemüht. Wenn agitarex fälschlicherweise wie oben genannt eine Option zu Quoten- oder Marktbedingungen annimmt, die aufgrund der Natur des Kapitalmarktgeschäfts oder des betreffenden Marktes offensichtlich falsch sind (einschließlich Situationen, in denen agitarex fälschlicherweise eine Option akzeptiert, nachdem das entsprechende Ereignis schon begonnen hat, Ausfall von

versorgenden Systemen, beispielsweise Kursversorgung etc. Aussetzen von Kursen bzw. Aussetzen vom Handel bestimmter Aktien aufgrund von Ereignissen, die weder durch die Fidor Bank noch durch agitarex weder vorhersehbar noch beeinflussbar sind, zahlt agitarex keine Gewinne aus.

9.8 Rückabwicklung von Optionen

agitarex nimmt in folgenden Fällen eine Rückabwicklung vor:

- wenn die Voraussetzungen von Nr. 9.7 vorliegen
- wenn keine 2 Ticks innerhalb der Laufzeit der Option stattgefunden haben.

Im Falle einer Rückabwicklung entstehen für die beiden Kontrahenten keine Kosten.

10. Suchtprävention

10.1 Einzahlungslimit: Mit dieser Funktion können Kunden den Geldbetrag, den sie über das Internet auf ihr Konto einzahlen, so einschränken, dass nur alle 24 Stunden oder alle 168 Stunden (7 Tage) eine Einzahlung möglich ist. Diese Limits können jederzeit reduziert werden; eine Erhöhung des Limits tritt allerdings erst 24 Stunden nach der Anfrage in Kraft. Unsere Mitarbeiter vom Kundenservice werden Ihnen gerne weitere Informationen geben, sind aber nicht in der Lage, die vom Kunden gesetzten Limits aufzuheben. Wenn der Kunde eingeloggt sind, kann er seine Einzahlungslimits im Mitgliederbereich unter „Persönliche Angaben“ einrichten oder verändern.

10.2 Selbstsperre oder Aussteigerprogramm: agitarex bietet Kunden die Möglichkeit an, ihr Konto / ihre Konten für 6 Monate, 1 Jahr, 2 Jahre oder 5 Jahre sperren zu lassen. Sobald diese Sperre für eine festgelegte Zeitspanne in Kraft tritt, kann das Konto aus keinem Grund wieder geöffnet werden, bis die festgelegte Zeitspanne abgelaufen ist. Während der Zeit des Ausschlusses wird agitarex alles tun, um die Eröffnung neuer Konten zu verhindern. Ein Konto, das einfach 'geschlossen' ist, kann jederzeit vom Kunden wieder geöffnet werden.